

# **Musikschule der Stadt Troisdorf**

## **Sachstandsbericht 2021**

## **Sachstandsbericht 2021:**

Das Musikschuljahr 2021 stand deutlich im Zeichen der Corona-Pandemie. Die Musikschararbeit wurde immer wieder durch die Corona-Schutzverordnungen eingeschränkt und in Teilen gänzlich in Präsenz untersagt.

Vor allem in der 1. Jahreshälfte musste ein Teil des Unterrichtsangebotes regelmäßig ausgesetzt werden.

Dank des großen Engagements aller Kolleginnen und Kollegen konnte der Instrumentalunterricht fast gänzlich online aufgefangen werden. Lediglich ca. 5% der Eltern lehnten Onlineunterricht grundsätzlich ab.

Im Elementarbereich fand der Unterricht auf Grund von Zugangsbeschränkungen im ersten Halbjahr in den Kitas sehr unregelmäßig statt. Stunden mussten hier immer wieder abgesagt werden. Ein Teil der ausgefallenen Stunden wurde in Zeiten, in denen Unterricht wieder erteilt werden konnte, nachgegeben.

Unser Angebot an die Eltern unserer Früherziehungskinder, den Kurs im neuen Schuljahr zu wiederholen, haben ca. 30 % der Eltern angenommen.

Im Ballett und in den Gruppen des kreativen Tanzes wurde der Unterricht in großen Teilen online aufrechterhalten (Videoclips, Kontrolle der einstudierten Tanzschritte per Skype oder anhand von geschickten Aufnahmen der Schüler). In manchen Gruppen fand auch Unterricht in Form von Videokonferenzen statt.

Aufgrund unserer Bemühungen ist die Zahl der Abmeldungen zum regulären Kündigungstermin 31.07.2021 insgesamt kaum höher ausgefallen als in den Jahren vor Corona.

Dennoch hatten wir kurzzeitig im Sommer einen spürbaren Rückgang der Gesamtschülerzahl zu verzeichnen, weil Neuanmeldungen nur sehr zögerlich erfolgten.

Viele Eltern warteten erst einmal ab, ob unter der Coronasituation regelmäßiger Präsenzunterricht möglich sein werde.

Seit September ist die Zahl der Anmeldungen wieder stark gestiegen. Unsere Schülerzahl lag zum 31.12.2021 fast wieder auf dem Niveau (97,7%) des Vorjahres und steigt seitdem weiter stetig an.

Hier die Zahlen im Einzelnen:

Zum Stichtag 31.12.2021 hatte die Musikschule 945 Schüler, die sich wie folgt auf die einzelnen Fächer aufteilen.

Elementarer Musikunterricht	Musikgarten	31
	Kreativer Kindertanz	43
	Musikalische Früherziehung	214

	Ballett	48
	Kinderchor	13
Orientierungsstufe	Instrumentenkarussell	14
Instrumental- und Vokalunterricht	Violine	58
	Violoncello	6
	Klavier	186
	Blockflöte	47
	Querflöte	3
	Oboe	4
	Klarinette	2
	Saxophon	19
	Trompete	15
	Horn	1
	Posaune	5
	Gitarre	91
	E-Gitarre	10
	E-Bass	4
	Keyboard	26
	Schlagzeug/Percussions	34
	Gesang	24
Saz (Baglama)	19	
Ensembles/Ergänzungsfächer Anzahl der zahlenden Schüler in der Klammer	Flötenspielkreis	5 (4)
	Schülerorchester	10
	Kammermusik	24
	Big-Band	19 (19)
	Jugendband	12 (5)
	Musiktheorie	2
Elementarunterricht und Orientierungsstufe (incl. Instrumentenkarussell)		363
Instrumentalunterricht		554
Zahlende Schüler in Ensembles		28
Gesamtzahl zahlender Schüler		945

Zum Vergleich: am 31.12.2020 waren es 967 Schüler

Im Laufe des Jahres haben 1.223 Schüler (2020 waren es 1.393) Angebote der Musikschule in Anspruch genommen. Hierbei gab es 1.343 Fachbelegungen (2020: 1.447).

Auffällig ist, dass vor allem die Anmeldezahlen im Bereich der Blasinstrumente gegenüber den Vorjahren zurückging.

Dieses liegt darin begründet, dass Blasinstrumente, vor allem zu Beginn der Pandemie, als „Virenschleudern“ in Verruf gerieten.

Viele wissenschaftliche Studien belegen mittlerweile das Gegenteil.

Wir versuchen der Entwicklung durch besondere Angebote für Bläser entgegen zu wirken.

## **Ensembles**

Die Ensemblearbeit hat unter der Pandemie besonders gelitten.

Die Blockflötenensembles, die Gitarrenensembles und Orchesterformationen konnten 2020/2021 fast ein ganzes Jahr lang auf Grund der Corona-Schutzverordnungen nicht oder nur selten gemeinsam proben und musizieren.

Seit September sind diese Ensembles im Neuaufbau. Die Formationen wachsen wieder.

Wir sind zuversichtlich, dass wir Mitte 2022 wieder Ensembles in Veranstaltungen präsentieren können.

## **Wettbewerbe „Jugend musiziert 2021“ und „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“**

In diesem Jahr fanden die Wettbewerbe (teilweise online) wieder statt.

Unsere Schüler waren in diesem Jahr besonders erfolgreich.

Beim Wettbewerb „Musizierende Jugend im Rhein-Sieg-Kreis“ konnten sie insgesamt 3 erste Preise, 3 zweite Preise und 1 dritten Preis erringen.

Beim Wettbewerb Jugend musiziert konnten

### **auf Landesebene:**

3 erste, 2 zweite und 4 dritte Preise erspielt werden,

### **auf Bundesebene:**

ein 1. und ein 2. Preis.

## **„LuKi“ wurde „MuKi“**

Das seinerzeit von den Musikschulen Troisdorf und Bornheim im Beethoven-Jubiläumsjahr entwickelte Projekt „LuKi goes Kita“ war bekanntlich ein großer Erfolg. Es wurde von Januar 2019 an in insgesamt 28 Kindergarteneinrichtungen in allen 19 Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises umgesetzt.

Das Projekt lief zum Ende des Jahres 2020 aus.

Es gab auf Kreisebene Bemühungen Wege zu finden, das Projekt über 2020 hinaus weiterzuführen.

Eine Fortsetzung des Projektes scheiterte aber vorerst an der alleinigen Finanzierbarkeit durch den Kreis.

Es ist uns als Arbeitsgemeinschaft der Musikschulen im Rhein-Sieg-Kreis aber in Kooperation mit dem Kreis und dem Landesverband der Musikschulen (LVdM) gelungen, ein Nachfolgeprojekt unter dem Namen „MuKi“ mit einer Förderung der LVdM aus „Kultur macht stark“ ins Leben zu rufen.

„MuKi“ steht hierbei für „Musikschule goes Kita“.

Anders als „LuKi“, bei dem nur Beethoven im Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit stand, wird sich „MuKi“ mit verschiedenen Komponist\*innen beschäftigen.  
In diesem Jahr stand Engelbert Humperdinck im Mittelpunkt des Projektes.

„MuKi wird in den meisten Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises seit dem 01.08.2021 umgesetzt. Die Finanzierung konnte vorerst für ein Jahr gesichert werden.  
Die damals ins Leben gerufenen Kooperationen zwischen Musikschulen und Kitas im Kreis werden somit erfolgreich fortgeführt.  
Wir bemühen uns um Fördermittel, um das Projekt nach dem 31.07.2022 fortführen zu können.